

	<p>Objekt: Falkenstein, um 1838</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 3229</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist die malerisch über dem Selketal gelegene Höhenburg Falkenstein von Nordosten. Die hochmittelalterliche Burganlage mit dem gewaltigen runden Bergfried und den prachtvollen Renaissancegiebeln erhebt sich imposant über der uneinnehmbaren Steilwand aus Bergkegel und Burgmauern. In der verklärenden Sichtweise der Romantik sind die Beschädigungen im unverputzten Mauerwerk der Burg und eine zur Ruine verfallene Mauer im Vordergrund dargestellt. Zwei Jäger mit Gewehren, von den sich einer neben seinem Jagdhund niedergelassen hat, haben den Blick in die Weite der bewaldeten Landschaft gehoben. Am Himmel rüttelt ein Falke über zwei kreisenden und zwei auf der Mauer der gleichnamigen Burg sitzenden Artgenossen.

Zwischen 1836 und 1838 erstellte Adrian Ludwig Richter für den Verleger Georg Wigand in Leipzig eine Vielzahl von Sepiazeichnungen nach seinen Wanderskizzen als Vorlage der Stahlstiche für ein 10-bändiges Sammelwerk malerischer und romantischer Deutschlandbilder, zu denen auch etwa 30 Ansichten aus dem Harz zählen.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf Papier / Druckgrafik
Maße:	Höhe: 13 cm, Breite: 16 cm; Rahmen: 25,5 x 31,5 x 1,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	1836-1838
	wer	Adrian Ludwig Richter (1803-1884)
	wo	

Druckplatte hergestellt	wann	1838
	wer	Friedrich Johann Martin Geißler (1778-1853)
	wo	
Gedruckt	wann	1838-1848
	wer	Ernst Friedrich Grünewald (1801-1848)
	wo	Darmstadt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burg Falkenstein (Harz)

Schlagworte

- Grafik
- Landschaftsbild
- Romantik (Epoche)